

# MOTOR-FRAUEN-SPIELBERICHT

Freundschaftsspiel

SO – 19.08.18

14:00 Uhr



SV MOTOR ALTENBURG – ROTER STERN LEIPZIG

1:1 (0:1)



## Motor-Frauen starten mit Trainingslager und Testspiel in die neue Saison

Zum Abschluss eines dreitägigen strapaziösen Trainingslagers ist unser Frauen-Team, mit einer starken kämpferischen Leistung, in die neue Saison gestartet. Im ersten Testspiel hatte man Roter Stern Leipzig (Landesklasse) zu Gast. Die Gäste gingen durch Ex-Motor-Spielerin Nina Kleszewski in Führung (7.). Motors Kampfgeist wurde mit dem Ausgleich durch Nora Kubik (78.) belohnt.

Nach den beiden ersten Trainingseinheiten, am Montag und Mittwoch, ging es für das Motor-Frauen-Team schon am Freitag mit einem Trainingslager in der Skatbank-Arena weiter. Trainer Jens Andla stellte ein vielfältiges Programm zusammen. Am Freitagvormittag standen schon die ersten schweißtreibenden Einheiten auf dem Trainingsplan. Zur Abwechslung ging es am Samstagnachmittag mit dem Volleyballclub Altenburg zum Beachvolleyball mit anschließender Grillparty. Der Sonntagvormittag stand ganz im Zeichen von Schusstraining und Spielvorbereitung auf das erste Testspiel. Dieses folgte dann am Nachmittag gegen Roter Stern Leipzig.

Bei brütender Hitze entwickelte sich von Beginn an ein recht unterhaltsames Spiel. In der 7. Minute vollendete Nina Kleszewski einen Sturmangriff, von der Mittellinie aus, mit einem Flachschiess ins lange Eck zum Führungstor für die höherklassigen Leipzigerinnen. Beim Abwehrversuch zog sich Motor-Torfrau Celine Weiss eine Zerrung zu und musste verletzt das Feld verlassen. Christin Barth übernahm nun die Torwartposition und war im weiteren Spielverlauf ein sicherer Rückhalt für das Motor-Team. So musste sie in der 20. Minute gleich zweimal gegen zwei freistehende Gästespielerinnen großartig retten. Motor wurde nun zunehmend mutiger und es entstanden, meist über Jasmin Bauch von Rechtsaußen eingeleitet, einige gute Tormöglichkeiten. Nach einem Querpass fehlte dem platzierten Schuss von Annika Schmalz, ins linke untere Eck, etwas die Schärfe. Die beste Phase hatten die Altenburgerinnen in den letzten zehn Minuten der ersten Halbzeit. Nora Kubik scheiterte aus Nahdistanz an der Torhüterin. Kurz vor der Pause spielte Susanne Gerth zwei Gegenspielerinnen aus, doch der Ball konnte im letzten Moment von der Torlinie geschlagen werden.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit kamen die Gäste aus der Messestadt zunächst besser ins Spiel. Motor-Keeperin Christin Barth stand deshalb wieder öfters im Blickpunkt des Geschehens. Per Fußabwehr klärte sie gegen eine freigespielte Stürmerin (53.), dann entschärfte sie einen gefährlichen Distanzschuss (58.). Mit zunehmender Spielzeit hatten die Motor-Frauen, trotz aller Strapazen der ersten Trainingswoche, aber noch paar Körner in Petto. Man wollte unbedingt den Ausgleich und kämpfte um jeden Ball. Dieser Wille wurde in der 78. Minute schließlich belohnt. Nora Kubik nahm einen Ball von der Strafraumgrenz volley, der Aufsetzer glitt Leipzigs Torhüterin durch die Hände und der Ausgleich war geschafft. Am Ende hatte sich Motor diese Remis redlich verdient, was auch Trainer Jens Andla nach dem Spiel lobend zum Ausdruck brachte. „Mit der Leistung, nach so langer Spielpause – das letzte Spiel fand am 13. Mai statt – kann ich zufrieden sein. Auch im Trainingslager haben sich alle Mädels voll reingehängt und ihr Bestes gegeben.“, so der Coach kurz nach dem Spiel.

Für die Gäste aus der Messestadt beginnt der Punktspiellalltag in der sächsischen Landesklasse Nord bereits am kommenden Wochenende gegen den Bornaer SV 91, Motor hat bis zum Punktspielstart gegen Einheit Eisenberg noch zwei Wochen Luft.

Steffen Dieg